

SNOWBOARD ANWÄRTER



Salzburger
Berufsschilehrer
& Snowboardlehrer
Verband

UNTERRICHTS LEHRE



- Begrüßung, Handshake
- Meet & Greet
- Was sind die Erwartungen des Kurses
- Programm für die Woche vorstellen
- Ziel des Tages
- Eine Sache mehr als am Plan steht machen!
- Beenden des Unterrichtes
- Programm für Morgen bekannt geben
- Fragen, um Feedback zum Unterricht

UNTERRICHTS Ablauf



ANFORDERUNGS

Profil

Physiologische Fähigkeiten

Psychologische Fähigkeiten

Bewegungsverständnis



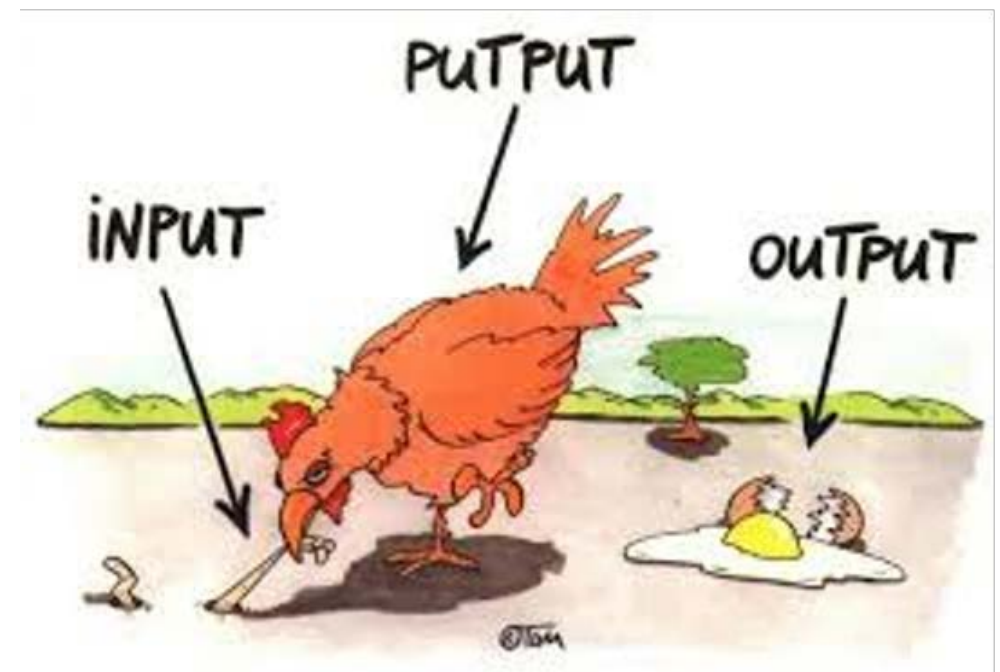
PHYSIOLOGISCHE Fähigkeiten

- Guter Boarder
- Sauberes Vorfahren
- Sportliches und kontrolliertes Fahren im Gelände & bei schlechten Verhältnissen
- Gefühl für Schnee, Gelände, Tempo, Spurwahl



PSYCHOLOGISCHE Fähigkeiten

- Angst nehmen
- verständlich, prägnant, ehrlich
- empathisch (Zwischenmenschlichkeit)
- motivieren & begeistern
- positives Feedback
- Führungs, Verhaltens-Stile
- ehrliches Feedback
- individuell Kommunizieren



BEWEGUNGS

Verständnis

- Verstehen & Beherrschen
- der Bewegungslehre
- Bewegungsanalyse
- Fehlerkorrektur



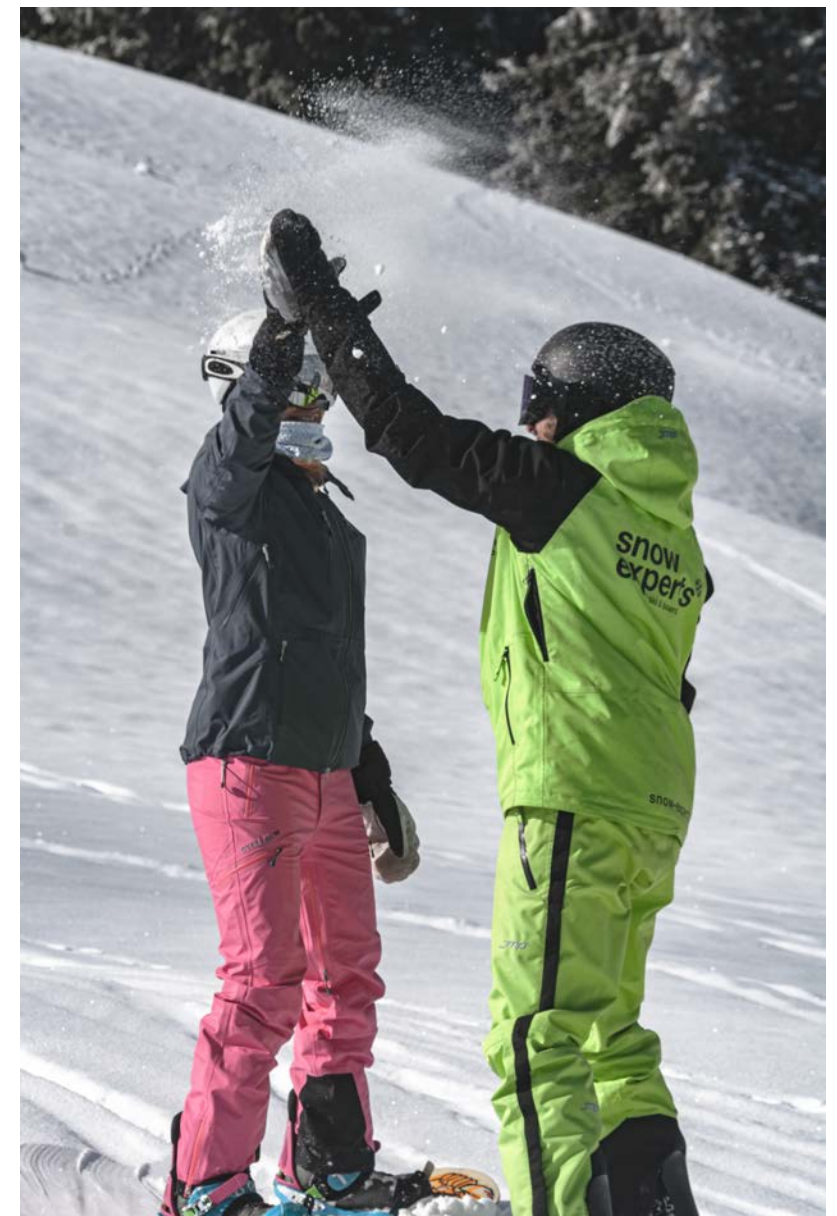
BEEINFLUSSENDE Faktoren

- Ausrüstung
- Geländegegebenheit
- Schneeeverhältnisse
- Wetter
- Gruppengröße
- Können der Gäste
- Geschicklichkeit
- Kondition
- Mut/Angst
- Alter
- Homogenität der Gruppe



PERSÖNLICHKEIT der Gäste

- Lerntypen (Sehen, Hören, Fühlen)
- Sprachen
- Aufnahmefähigkeit
- Physische Voraussetzung
- Psychische Voraussetzung
- Alter
- Motivation (Lernen, Spaß, soziale Gründe)



METHODISCHE

Grundsätze

- vom **Leichten** zum **Schwierigen**
- von **Bekanntem** zu **Neuem**
- **Neues** unter **erleichterten Bedingungen** lehren
- **beidseitiges** Üben
- die **schwächere** Seite verstärkt üben
- einfaches Erklären

NACHAHMUNG

3



UNTERRICHTS Grundsätze

- deutliches Vorzeigen
- abwechslungsreiches Unterrichten
- Gäste motivieren
- Lehren/Lernen in kleinen Schritten
- Geduld, Nachsicht & Humor sind Trümpfe
- Übung macht den Meister

UNTERRICHTS

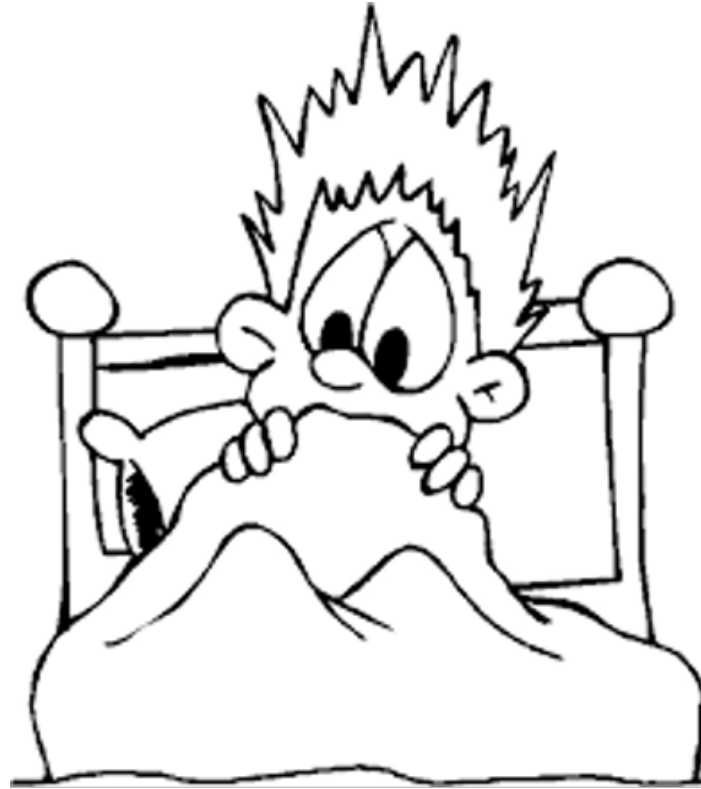
Hilfen

- Ausrüstung
- Gelände
- Aufstiegshilfen
- Optimales Tempo
- Rhythmus
- Fun Park
- Stangen, Teller, Stubbies, Handlebar, Ringe, Seile usw.
- Tore zur Rhythmusangabe (gleichmäßiger Wechsel)



Vorteile von Richtungsänderungen:

- weckt sportliche Gefühle
- bringt Abwechslung
- erhöht Einsatz



ANGST

Ursachen

- zu hohes Tempo
- Falllinie
- Gelände (Eis, Tiefschnee, steil,)
- Wetter (schlechte Sicht, Nebel, Kälte,...)
- Kritik des Lehrers oder anderen Teilnehmern
- Toter Winkel (Backside)
- Unsicherheit vor der neuen Herausforderung

MOTIVATION

Feedback

- Ursprung des Fehlers finden
- Nur die wesentlichen Fehler korrigieren
- Bewegungskorrektur von unten nach oben
- Korrektur in einfacher Sprache



**Der Schüler muss die Korrektur als Mittel zum
Verbessern, nicht als Kritik verspüren**

ORDNUNGSRAHMEN

Warum?

Vorteile:

- Sicheres Unterrichten
- Bessere Kommunikation
- Sicheres Anhalten
- Gute Korrekturmöglichkeit
- Andere Pistenteilnehmer



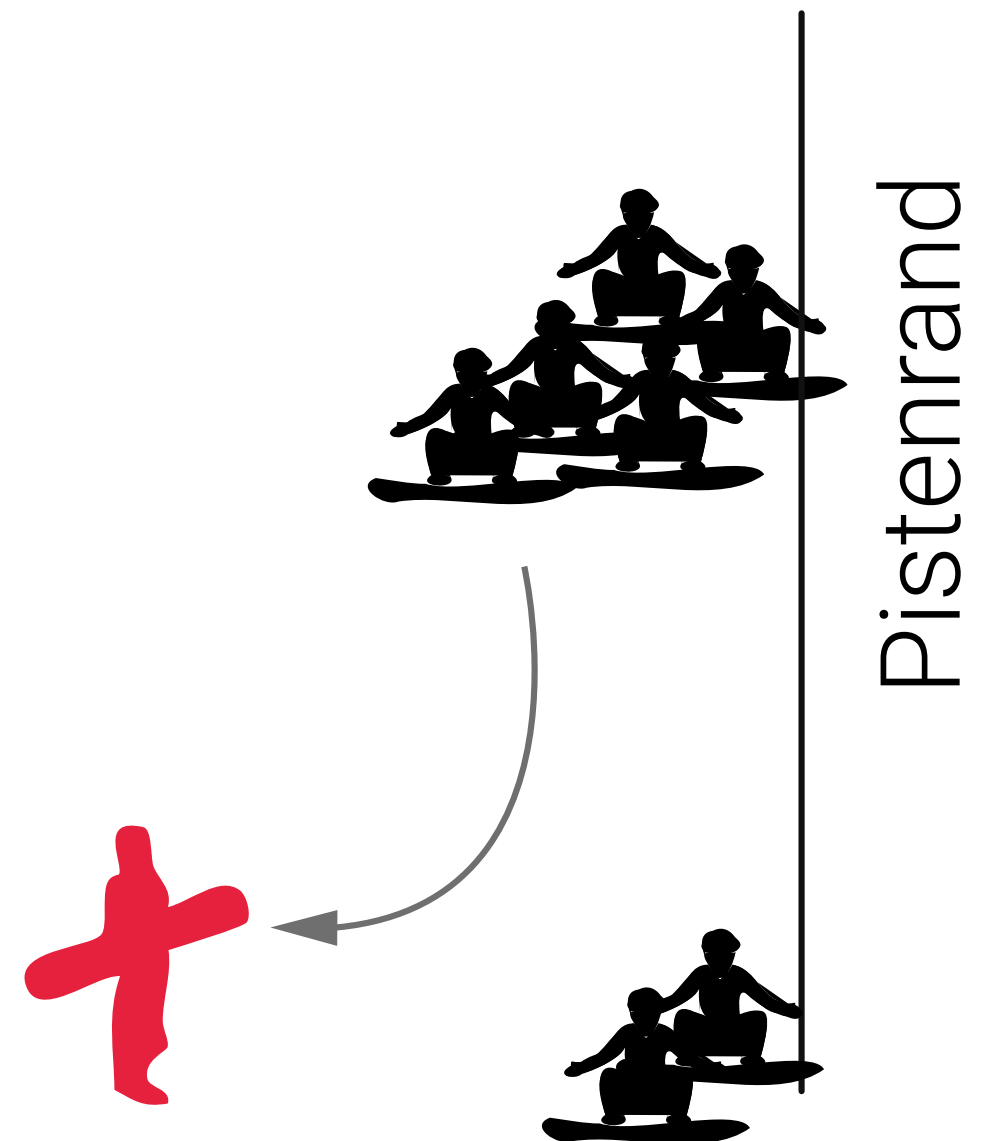
**Schwieriger im Vergleich zum Skifahren, kein Schneepflug
Stehen am Board (Viel Balance)**

ORDNUNGSRAHMEN

Übungsbetrieb

Vorteile:

- Sicherer Übungsbetrieb
- Intensives Üben
- Überschaubarkeit
- Gute Korrekturmöglichkeit
- Andere Pistenteilnehmer



Vorteile:

- optimale Spur Wahl
- bei Schlechtwetter sichere Führung
- Wahl der Streckenlänge
- Wahl der Strecke nicht alle blauen Pisten sind für Boarder geeignet

Nachteil:

- Erziehung von Nachfahrern, Schwierig bei Anfängern SB
- Schlechte-, Tiefe Spur bei weicher Piste

ORDNUNGSRAHMEN

Hintereinander Fahren



ORDNUNGSRAHMEN

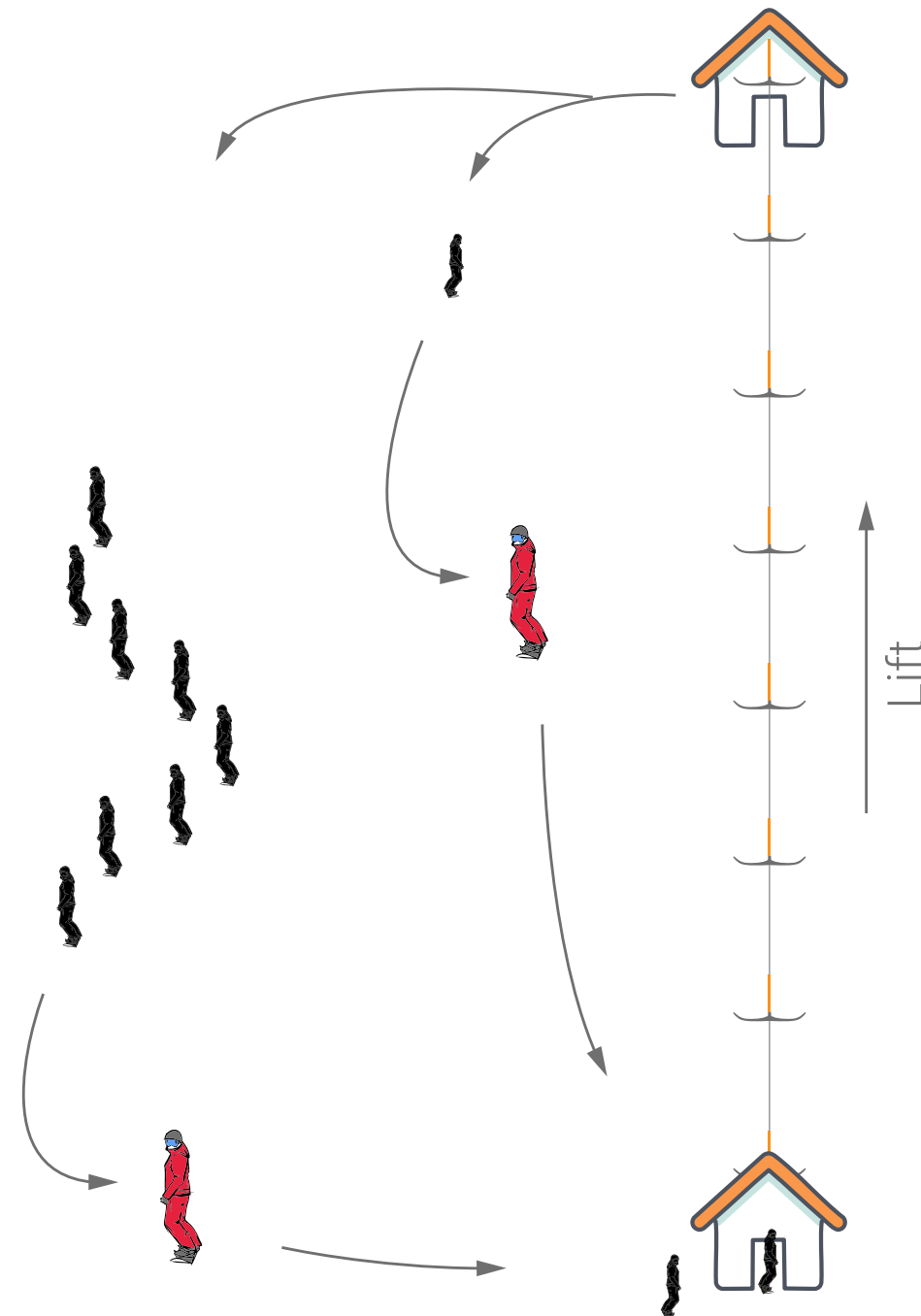
Kreisbetrieb

Vorteile:

- Leute sind in Bewegung
- Learning by doing

Nachteil:

- Benötigt ruhigen Lift
- SB-Schüler müssen schon selbstständig fahren & aufstehen können



SNOWBOARD ANWÄRTER



Salzburger
Berufsschilehrer
& Snowboardlehrer
Verband

ENDE

